

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion

TOP ¹³ 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer
Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen.

Sitzung der Stadtvertretung am 13.12.2018

1. Die vorgelegte Kalkulation des Abgabesatzes der Tourismusabgabe für 2019 vom 25.10.2018 weist massive systematische Fehler auf, die zu erheblichen Einnahmeausfällen bei der Stadt Heiligenhafen führen würden und in der Vergangenheit vielleicht schon geführt haben.
2. Eine Änderung der Tourismusabgabe für das Haushaltsjahr 2019 wird unter diesen Voraussetzungen und in Übereinstimmung mit den Ausführungen des Gemeindeprüfungsamt gegenüber der Stadtverwaltung abgelehnt.
3. Der Kreis Ostholstein (Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfungsamt) wird gebeten, die Kalkulation „Tourismusabgabe“ für die Haushaltsjahre ab 2014 auf inhaltliche und systematische Richtigkeit bzw. Fehlerhaftigkeit zu überprüfen und ggf. eingetretene Einnahmeausfälle bei der Tourismusabgabe zu ermitteln.
4. Die Angelegenheit ist in der kommenden Sitzung den städtischen Gremien wieder vorzulegen.
5. Die Verträge mit der HVB für die Bereiche Marketing und Veranstaltungen sind im Hinblick auf die starke Zunahme der Gäste- und Übernachtungszahlen ab 2016 um 35.000,00 € für zusätzliche Veranstaltungen und 65.000,00 € für zusätzliches Marketing zu erhöhen. Die HVB hat dafür entsprechende Konzepte vorzulegen.

Gerd Panitzki
Fraktionsvorsitzender

Anlage 111 zum Protokoll über
die Sitzung des ~~Hauptausschusses~~ /
der Stadtvertretung am 13.12.18